

Hinweise zu den Joboptions der Werkstatt Druck+Papier

Die Erstellung von PDFs können mittels Vorlagen vereinfacht werden. Diese werden auch Joboptions genannt und können z.B. in den üblichen Adobe Programmen zum Export in eine PDF-Datei verwendet werden.

Darin sind nicht nur Pflichtparameter für die Drucksoftware enthalten, sondern Einstellungen zur Komprimierung der Bilddaten und Farbkonvertierung in den Farbraum, mit dem der Drucker die besten Farbergebnisse erzielt.

Zu beachten:

- Joboptions unterscheiden sich pro Druckerei / Druckgerät / -verfahren. Es gibt demnach nicht die Eine für Alles.
- Der Anschnitt wird beim Exportieren fest abgezogen. Trotzdem muss dieser immer im Dokument selbst angelegt und ausgenutzt sein.
- Nach dem Abspeichern sollte die Datei immer auf Vollständigkeit überprüft werden. (Kann die Datei geöffnet werden, sind alle Abbildungen an Ort und Stelle, etc.)

Installation

Option 1) Doppelklick auf Joboptions-Datei ist i.d.R ausreichend.

Option 2) via Adobe InDesign > Datei > PDF-Vorgaben > Definieren > Laden > (Joboptions-Datei auswählen)

Anwendung

Adobe InDesign)

Datei > PDF-Vorgaben > (Joboptions auswählen)

Adobe Illustrator)

Datei > Speichern unter > Format > Adobe PDF (pdf) > PDF Vorgaben-Dropdownmenü > (Joboptions auswählen)

Adobe Photoshop)

Datei > Speichern unter > Format > Photoshop PDF > PDF Vorgaben-Dropdownmenü (Joboptions auswählen)